



Der Männerchor Börwang/Leubas umrahmte anlässlich des Primizjubiläums der Priester aus der Diözese Augsburg kürzlich die Messe in der Wieskirche. Dabei wurde auch der ehemalige, verstorbene Pfarrer Stefan Gilg von Haldenwang/Börwang miteinbezogen. Die 35 Sänger trugen zur festlichen Stimmung durch ihren einfühlsamen Vortrag bei. Ein lang anhaltender Beifall der Kirchenbesucher zum Schluss des Gottesdienstes belohnte die Leistung des Männerchores

Börwang/Leubas. Die Messe war der Auftakt zum Chorausflug. Es folgte eine Schifffahrt auf dem Forggensee. Auch hier wurde viel gesungen, aber im Vergleich zum Kirchenauftritt die lustigeren Lieder. Dirigentin Evi Wintergerst begleitete gekonnt den Gesang des Männerchores. Die Stimmung war heiter. Somit war der Tag ausgefüllt mit der Symbiose aus geistlicher Einkehr und aufgeräumter Stimmung. Antoni/Foto: Robert Weber

In eigener Sache

Hier schreiben die Vereine

Auf der Seite „Vereine und Schulen“ veröffentlichen wir Berichte, die uns Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen digital über das **Allgäuer Vereineportal** eingereicht haben. Wir prüfen die Inhalte zwar auf Fehler. Wir verändern die Texte aber sonst nur in Ausnahmefällen. Eine Garantie auf Veröffentlichung gibt die Redaktion nicht.

Das **Allgäuer Vereineportal** macht die Pressearbeit für Vereine und Institutionen in der Region leichter – der Weg ist ganz einfach: Klicken Sie auf der Seite www.allgaeuer-zeitung.de oben in der Kopfleiste auf „Vereineportal“. Oder gehen Sie direkt auf vereineportal.allgaeuer-zeitung.de. Dort haben wir Anleitungen für die Anwendung bereitgestellt. Außerdem gibt es hier Antworten auf häufige Fragen (FAQ) und eine detaillierte Beispielliste, welche Inhalte dort Platz haben werden.

Erfolgreich trotz Pandemie

Theaterfreunde Altusried planen zeitkritisches Jugendstück. Nachwuchsprojekt erfolgreich abgeschlossen.

Altusried Nach einem erfolgreichen Jahr stellten die Theaterfreunde Altusried bei ihrer Mitgliederversammlung spannende Pläne für die Zukunft vor. Ganz oben auf der Liste steht dabei ein zeitkritisches Stück, das von der Vereinsjugend gespielt wird.

Im Januar wird das Jugendstück „Das Tribunal“ im Theaterkästle in Altusried aufgeführt. Regisseur Wolfgang Meyer-Müller stellte das provokante Stück vor, das in einer dystopischen Zukunft spielt, in der Jugendliche über ihre Vorgängergeneration richten.

Wolfgang Meyer-Müller betonte, dass es eine große Herausforderung für die jungen Darsteller sei, die sich mit aktuellen Themen wie

Klimawandel, Generationenkonflikt und Moral auseinandersetzen zu müssen. Dennoch oder gerade deswegen seien sie mit Feuereifer dabei.

Trotz der Pandemie kann der Verein auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurückblicken. Mit dem Abschiedsdinner wurde ein vom Publikum gefeiertes Stück auf die Bühne des Theaterkästles gebracht, zugleich die erste Regiearbeit für Meyer-Müller in Altusried. Außerdem stellten die Vereinsmitglieder eine große Gruppe beim Freilichtspiel „Wir Räuber“, das von Volker Klüpfel, ebenfalls Vereinsmitglied, geschrieben wurde. Schließlich konnte mit „alone@home“ das Nachwuchsprojekt



Mit 60 Mitwirkenden stellten die Theaterfreunde Altusried zahlenmäßig eine der stärksten Gruppen beim Freilichtspiel „Wir Räuber“. Foto: Tamara Meßlang

des Vereins „Kids for Kästle“ erfolgreich abgeschlossen werden. Zudem wurde die neue Website veröffentlicht, das Vereinsheim renoviert und ein regelmäßiger Stammtisch eingeführt, wie Vorsitzender Hans-Peter Müller berichtete.

Der Kassenbericht zeigte dann auch, dass der Verein finanziell gut aufgestellt ist – vor allem dank der Spenden, Fördergelder und Einnahmen aus den Stücken.

Für das Jahr 2023 haben die Theaterfreunde Altusried noch einiges vor. Neben ihrem Jugendstück steht unter anderem eine Theaterfahrt nach Innsbruck auf dem Programm.

(Volker Klüpfel)

Spiele und viel Musik

Musikverein Schratzenbach feiert Dorffest in Stadel

Schratzenbach Kürzlich veranstaltete der Musikverein Schratzenbach wieder das traditionelle Dorffest im Stadel der Familie Trunzer. Am Samstagabend sorgte „50 Meter Blech“ für traditionelle Unterhaltung.

Der Festsonntag begann mit einem Gottesdienst im Stadel. Die Musikkapelle Probstried unter Leitung von Michael Weixler übernahm die musikalische Umrahmung und spielte anschließend zum Frühschoppen auf. Nachmittags fand ein „Spiel ohne Grenzen“ statt. Mit viel Geschick mussten wieder viele Teilnehmer einige knifflige Stationen in möglichst kurzer Zeit überwinden.

Der Nachmittag wurde von einer kleinen Besetzung des Musikvereins Schratzenbach musikalisch gestaltet und ließ das Festwochenende gemütlich ausklingen. (Tobias Binzer)



Das Bobbycarrennen mit Hindernis war Teil eines Spiels. Fotos: Tobias Binzer



Beim großen Labyrinth war Geschicklichkeit gefragt.

41 neue Erzieherinnen

Profis der Fachakademie für Sozialpädagogik schließen Ausbildung erfolgreich ab.

Kempten 41 Berufspraktikanten und -praktikantinnen der Fachakademie für Sozialpädagogik in Kempten haben das letzte Ausbildungsjahr erfolgreich beendet. Neben dem Titel der staatlich anerkannten Erzieherin beziehungsweise des staatlich anerkannten Erziehers dürfen sich die Absolventinnen und Absolventen nun auch als Bachelor Professional im Sozial-

wesen bezeichnen. Die Abschlussfeier begann zunächst mit allen Klassen der Fachakademie, den Lehrkräften, der Schulleitung und den Familien mit einem gemeinsamen Gottesdienst in St. Hedwig in Kempten. Anschließend fand die feierliche Zeugnisübergabe und ein gemeinsames Essen im Landgasthof „Alte Säge“ in Ermengerst statt. (Mirjam Henkelmann)



Ein Teil der Absolventinnen und Absolventen der Fachakademie Kempten hat sich in Festkleidung zum Foto aufgestellt. Foto: Mirjam Henkelmann

Gute Stimmung mit Musik und Clownerie

Psychosoziale Hilfgemeinschaft „HOI“ feiert ein fröhliches Sommerfest mit rund 120 Gästen.

Kempten Kürzlich veranstaltete die Psychosoziale Hilfgemeinschaft „HOI! e. V.“ das alljährliche Sommerfest auf dem Sigmund-Ullmann-Platz in Kempten. Trotz kräftigen Regenschauern noch am Morgen, versammelten sich rund 120 Gäste bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen am Nachmittag. Die Teilnehmer aus den Reihen der Klienten, Beschäftigten, Mitglieder, Mitarbeiter und Freunde des Vereins feierten gemeinsam bei gutem Essen und Musik.

Die „Blue Land Band“ animierte mit ihren Klängen die Gäste zum Mitsingen und Tanzen. Die Band bewies ihr musikalisches Können und begeisterte das Publikum mit einem breiten Repertoire, das für jeden Geschmack etwas bereithielt.

Ein weiterer Programmpunkt der Feier war die Aufführung des Clowns Michelino. Mit seinem Charme und seiner Komik zauberte er allen Gästen von klein bis groß ein Lachen auf die Gesichter. Das Sommerfest der HOI! Psy-



Clown Michelino begeistert kleine und große Gäste. Foto: Fabian Nold

chosozialen Hilfgemeinschaft e. V. bot jedoch nicht nur beste Unterhaltung, sondern auch Raum für Begegnungen und Austausch. Die Besucher hatten die Möglichkeit, sich kennenzulernen, Erfahrungen zu teilen und neue Kontakte zu knüpfen.

Der HOI! e. V. freut sich über die gelungene Veranstaltung und bedankte sich herzlich bei allen Gästen, Unterstützern und Helfern, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Auch in Zukunft wird HOI! e. V. mit seinem Engagement und seiner Unterstützung Menschen in schwierigen Lebenslagen beistehen und dazu beitragen, dass die Welt ein bisschen bunter und lebenswerter wird. HOI! e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 1987 gemeindepsychiatrische Angebote in den Bereichen Leben, Wohnen und Arbeiten in Kempten und im Oberallgäu anbietet.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.hoi-verein.de. (Jan Drechsler)